

Mehr als 20 000 Bierdeckel

Mehrstettens Bürgermeister Rudolf Ott hat als Bub mit dem Sammeln begonnen

Mehrstettens Bürgermeister Rudolf Ott zählt zur Spezies der Jäger und Sammler. Er hat nicht nur eine bemerkenswerte Sammlung von Kristallen und Mineralien, sondern auch mehr als 20 000 Bierdeckel.

REINER FRENZ

Mehrstetten. Schon in jungen Jahren hat Rudolf Ott seine Leidenschaft für Bierdeckel entdeckt. „Mit acht Jahren habe ich angefangen mit dem Sammeln“, berichtet der Mehrstetter Bürgermeister, der in der Ulmer Gegend wohnte und darum zunächst vor allem Bieruntersetzer aus diesem Raum zusammentrug. Gut erinnert er sich noch daran, dass es beispielsweise im Ehinger Teilort Berg früher zwei Brauereien gab. Längst sammelt Ott gezielt. Spezialisiert hat er sich vor allem auf aufgelassene Brauereien. Allein 300 Bierdeckel ehemaliger baden-württembergischer Brauereien hat er in einer Extra-Sammlung, die im Krug-Museum der Albquell-Brauerei in Trochtelfingen ausgestellt ist. Von der Löwen-Brauerei in Kettenacker, über die Klosterbrauerei Heiligkreuztal, die Brauerei Wartshausen bis hin zum Blaubeurer Kronen-Bräu reicht die Palette. „Früher hat es ja in fast jedem Dorf eine Brauerei gegeben“, weiß Ott. Rund tausend müssen es in Baden-Württemberg gewesen sein. In Mehrstetten übrigens gab es keine. Ru-



Mehrstettens Bürgermeister Rudolf Ott sammelt unter anderem Themen-Bierdeckel.

Fotos: Reiner Frenz

dolf Otts vielleicht ältester Bierdeckel stammt von der Schlossbrauerei Öpfingen, die 1954 aufgelassen wurde. Der Bierdeckel ist somit wahrscheinlich 60 Jahre alt. Sein zweites Sammelgebiet sind Bierdeckel aus dem Ausland. Aus 110 Ländern aller Kontinente hat Rudolf Ott inzwischen Bierdeckel. Von Argentinien bis Zypern stammen die Kruguntersetzer. Es sind welche aus China dabei, aus Indonesien, Tahiti, Namibia, der Türkei, der Mongolei und von La Réunion. Letzteren hat er selbst von einer Reise auf die Vulkaninsel im Indischen Ozean mitgebracht. Die meisten der ausländischen Bierdeckel

hat er von Bekannten und Freunden erhalten, die in fernen Ländern Urlaub gemacht haben. Aber auch ein gefaxter Brief an Botschaften in Deutschland war durchaus erfolgreich, berichtet Ott. Ihm wurden einige ausländische Bierdeckel zugeschickt, darunter eine „tolle Kollektion“ aus Kenia, und der Botschafter Turkmenistans rief sogar bei ihm an, um ihm mitzuteilen, dass es in seinem Land keine Brauerei gebe, sobald sich das ändern sollte, werde er Ott einen Bierdeckel schicken. Gezeigt hat der Bürgermeister seine internationale Sammlung übrigens erst ein Mal, vergangenes Jahr in der Mehrstetter

Partnergemeinde Herceghalom. Drittes Sammelgebiet sind Themenbierdeckel. So hat beispielsweise die Link-Brauerei aus Möhringen bei Tuttlingen eine Deckelkollektion herausgebracht, die alte Trachten zum Thema hat. Mehr als 20 000 Filzdeckel hat Rudolf Ott in seinem Besitz, die meisten davon schlummern in Kisten auf der Bühne seines Hauses. Knapp die Hälfte davon hat er selbst gesammelt, sei es bei Gaststättenbesuchen oder per Erwerb beziehungsweise Tausch im Internet. Besonders begehrte Bierdeckel erzielen übrigens Preise bis zu fünf Euro pro Stück.

Klassik für Lea

Abschluss der Benefizaktion in Münsingen

Münsingen. Für Sonntag, 28. April, laden der Rotary Club Münsingen und die Gesellschaft der Musikfreunde zu einem besonderen Konzert ein. Es soll den würdigen Abschluss der Hilfsaktion für die an Leukämie erkrankte Lea darstellen. Seit drei Monaten haben sich der Rotary Club sowie viele andere mächtig ins Zeug gelegt, damit die Hilfsaktion ein Erfolg wurde. Insgesamt wurden rund 10 000 neue Stammzellspender registriert und typisiert – so viele wie nie zuvor in einer einzigen Aktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Und es kamen bisher mehr als 200 000 Euro Spenden zusammen. Dieses Ergebnis war der Anlass für ein Benefizkonzert zum Abschluss der Aktion, schreibt der Rotary Club. Bei dem Konzert, das in der Zehntscheuer stattfindet, werden Künstler aus der Region Höhepunkte der Klassik präsentieren. Das GdM-Orchester, die Münsin-

gers sowie Solisten bringen Werke von Haydn, Mozart, Brahms, Dvořak, Bizet und Grieg zu Gehör. Die Konzerteinnahmen können fast vollständig – nur mit Abzug der üblichen Gema-Gebühren – an die DKMS zur Deckung der Typisierungskosten gespendet werden. Die Bestimmung der Merkmale eines möglichen Spenders kostet 50 Euro. Die Hilfsaktionen kamen ins Rollen, nachdem der Schelklinger Jochen Kay im Januar um Hilfe für seine 14-jährige Nichte Lea gebeten hatte. Sie war nach einer erfolgreichen Lymphknotenbehandlung plötzlich an Leukämie erkrankt. Vor kurzem hat die Schülerin Stammzellen transplantiert bekommen und wird hoffentlich bald geheilt sein.

Info Karten zu zwölf Euro in der Kreissparkasse, der Stadt-Apotheke, bei Schmuck Stein und im Autohaus Jllig. Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr. www.rotary1830.org/Muensingen

Doppelwahl am 22. September

Münsinger wählen Bundestag und auch ihren Bürgermeister

Münsingen. Für die Münsinger gibt es am 22. September eine Doppelwahl: Sie gehen nicht nur für die Bundsparlamentarier zur Urne, sondern wählen auch ihren Bürgermeister. Den Termin hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung festgelegt. Wird ein zweiter Wahlgang fällig – wenn kein Bewerber

mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält – findet dieser am 6. Oktober statt. Die Bewerbungsfrist endet am 28. August um 18 Uhr. Die Stelle des Münsinger Bürgermeisters wird am 12. Juli im Staatsanzeiger ausgeschrieben; mit dem Zusatz „der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder“. ub



Neugestaltung bei Leder-Baum in Ehingen

Sonderveröffentlichung

Klasse statt Masse

Bei Leder-Baum in Ehingen gibt es tolle Angebote und Aktionen

Noch luftiger, heller und auch farbenfroher präsentiert sich das Fachgeschäft Leder-Baum in Ehingen nach der Neugestaltung. Da lohnt sich ein Besuch.

RENATE EMMENLAUER

Ehingen. Eine Woche wurde im Fachgeschäft Leder-Baum in der Ehinger Fußgängerzone umgestaltet. Beratung und Verkauf fand in dieser Zeit im Pfeifferhaus statt. Das Ergebnis im neuen Leder-Baum kann sich mehr als sehen lassen. Stilvolles Interieur mit einem unverwechselbaren Charme, und auch duftiges und frisches Flair setzen Akzente. „Man fühlt sich wie mitten im Frühling. Alles ist farbenfroh und bunt. Der Leder-Baum ist richtig zum wohlfühlen“,

schwärmt eine Kundin. Womit sie nicht zu hoch gegriffen hat. Farbe im Sortiment, wohin das Auge reicht. „Im Frühjahr und Sommer 2013 ist alles erlaubt, was farbig ist, ob dezent und oder aufregend wild gemixt“, sagt Eva Lieb. Die erfahrene Geschäftsfrau setzt künftig noch mehr auf „Klasse statt Masse“, also noch mehr Konzentration auf gute, solide Markenware. Mit dem Touch Verwegenheit weisen sich die Taschenkreationen von „Cowboy Bag“ im Used Look mit Nieten oder mit trendigem Metallecler bis Neon aus. In Synthetikbereich punktet die deutsche Marke „Zwei“ bei schlichtem, sportlichen Design in einer großen Farbpalette mit Preislagen ab 49 Euro. Gleichwohl auch die Kultmarke bei Schuhen von „Candice Cooper“ und „Pretty Balle-



Eva Lieb präsentiert stolz die neue Rimowa-Wand. Fotos: Emmenlauer



Taschenräume im neu gestalteten Bereich im Erdgeschoss.

rina“. Pflifige Schals und der fair gehandelte Schmuck von „Noosa“ bereichern das große Sortiment. Garantiert den Blick auf sich zieht auch das Arrangement an Gürteln im Treppenaufgang. Die Marke „Luca Kayz“ bietet viel Individualität: Bänder und Schließen können in den vielen angebotenen Varianten nach Wahl kreiert werden. Hell und noch freundlicher wirkt auch die obere Etage. Jung und trendnah, sowohl im Design als auch in den Marken,

der gut sortierte Bereich Schule, Reise und Freizeit mit dem „Young Corner“, eine Ecke für jüngere Kunden mit den gängigen Trendmarken. Als die Top-Adresse gilt Leder-Baum durch das hochwertige Business- und Reisegepäck. Ganz neu ist die Rimowa-Wand: „Leder-Baum“ ist jetzt limitierter Vertragshändler für Rimowa – der Koffer mit den Rillen, robust und leicht, flugtauglich. Lassen Sie sich von den tollen Eröffnungsangeboten überraschen!

Wir sind wieder da! Neueröffnung nach Umbau

travelite
travelite 4-Rad-Trolleys
günstig wie nie, z.B. Ibiza
UVP € 79,95 ab € 59,95

NOOSA
Amsterdam
NOOSA Amsterdam
Armbänder, Gürtel & Chunks

JOST
JOST German Design
funktionelle Taschen aus Leder und Nylon
40% reduziert

LIEBESKIND
Berlin
Original Liebeskind Berlin Schuhe
echtes Leder. UVP € 99,95 / € 129,95 / € 149,95
jedes Paar € 59,95

Gola
Für Trendkids
Gola-Taschen UVP € 50,- jetzt € 30,-

baum
lederwaren

Öffnungszeiten
Mo. – Fr., 9.00 – 18.00 Uhr
Sa., 9.00 – 16.00 Uhr
hauptstraße 73
89584 ehingen
tel. 07391/5 35 56
info@lederbaum.com

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung nach gelungenem Umbau von Baum Lederwaren in Ehingen!
Wir wünschen einen guten Start in den neuen Räumen und viel Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch

- Küchen und Elektrogeräte
- Badmöbel
- Einbaumöbel
- Büro- und Ladeneinrichtungen
- Einzelmöbel
- Massivholzmöbel
- Eckbänke - Sitzgruppen
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Fertigparkettböden
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster

• CNC-Bearbeitung •

KIEM
Schreinerei – Innenausbau
Schelklingen-Hütten
Tel. 07384/95950
Fax 778
www.schreinerei-kiem.de

Direkt vom Hersteller! Nach Maß gefertigt.

Ausführung der Elektroarbeiten

im wallental 6
89614 öpfingen
tel. (07391) 2101
fax 3187

Unsere Inserenten gratulieren herzlich zum erfolgreich abgeschlossenen Umbau von Leder Baum und zur Neueröffnung in Ehingen.
Sie wünschen einen guten Geschäftsstart im neu umgebauten Haus.